

PRESSEMITTEILUNG

Itzehoe, 21.09.2021

Tourismusentwicklungskonzept startet mit Befragung

Die Kreise Pinneberg und Steinburg sowie der Holstein Tourismus e.V. als zentrale Tourismusmarketingorganisation der Region stellen nun die Weichen für eine gemeinsame touristische Weiterentwicklung der gesamten Region. Die Grundlage bildet die Erstellung eines Tourismusentwicklungskonzepts, das als Förderprojekt der AktivRegionen Steinburg, Holsteiner Auenland und Pinneberger Marsch und Geest durchgeführt und in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Beratungsunternehmen Project M erarbeitet wird. Ziel ist es, das touristische Potenzial der Region in Zukunft besser zu nutzen, die Region touristisch klarer zu positionieren, und Potentiale für die nächsten Wertschöpfungsschritte zu ermitteln. Gleichzeitig soll das Konzept Hinweise für die Infrastrukturentwicklung liefern sowie Aussagen zum Umgang mit Themen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit treffen. „Seit mehr als 10 Jahren arbeiten wir in der Region touristisch zusammen und haben gute Erfolge erzielt. Die Rahmenbedingungen für den Tourismus haben sich inzwischen stark verändert. Um den Tourismus in der Region auch in Zukunft positiv entwickeln zu können, ist jetzt der ideale Zeitpunkt, das Tourismusentwicklungskonzept auf den Weg zu bringen“, freut sich Hans-Werner Speerforck, Vorsitzender des Holstein Tourismus e.V. „Wichtig ist uns dabei, dass das Konzept eingebettet ist in touristische Strategien z. B. des Landes Schleswig-Holstein und der Metropolregion Hamburg und zudem Förderkulissen im Auge behält“, fügt Speerforck hinzu. Das Kick-Off für das über zwei Jahre andauernde Projekt fand am 7. September in Elmshorn statt.

Nun wünschen sich Ann-Cathrin Langhinrichs und ihre Kollegen vom Projektteam die Unterstützung aus der Region:

„Mitmachen sollen insbesondere Unterkunftsbetriebe, Gastronomiebetriebe, Freizeit- und Kultureinrichtungen, Vereine und Verbände mit touristischem Bezug, touristische Fachkräfte vor Ort“, wirbt Langhinrichs für die in den nächsten Tagen startende Befragung. „Durch die Befragung der Leistungsträger sollen tiefere Erkenntnisse insbesondere über das touristische Angebot, die touristische Nachfrage, Gästestrukturen und Reisemotive gewonnen werden.“ Die Befragung läuft bis zum 3. Oktober, dauert etwa 10-12 Minuten und steht online zur Verfügung unter:

www.holstein-tourismus.de

www.kreis-pinneberg.de

www.steinburg.de.

„Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme“, wirbt Gönna Hamann vom Holstein Tourismus e.V..

Amt
Büro des Landrats

Dienstgebäude
Viktoriastr. 16-18

Ansprechpartnerin
Herr Weber

Zimmer
223
Kontakt
Telefon: 04821/69 200
04821/69 0 (Zentrale)

Fax: 04821/699 200

E-Mail:
weber@steinburg.de

Anschrift
Kreis Steinburg – Der Landrat
Viktoriastr. 16-18
D – 25524 Itzehoe

www.steinburg.de



Moderiert und fachlich begleitet wird das Tourismusedwicklungskonzept vom auf Tourismus spezialisierten Beratungsunternehmen PROJECT M. „Das Tourismusedwicklungskonzept schafft nicht nur eine gemeinsame Tourismusperspektive für den Holstein Tourismus e.V., seine Städte und Gemeinden, sondern setzt insbesondere bei den Mitwirkenden neue Kräfte frei, um abgestimmt in die erforderliche Service-, sowie Lebens- und Erlebnisqualität für Gäste und Einheimische investieren zu können“, erklärt Peter C. Kowalsky als Leiter Destinationsmanagement bei PROJECT M.

Das Tourismusedwicklungskonzept für die Region des Holstein Tourismus e. V. wird im Rahmen eines AktivRegions-Projekts erstellt mit dem Ziel, den Tourismus in der Region gemeinsam und strategisch weiterzuentwickeln sowie die regionale und touristische Wertschöpfung zu steigern. Das Projekt hat ein finanzielles Volumen von rund 75.000,00 Euro und wird mit einer Quote von 80 % gefördert von den drei Aktiv-Regionen AktivRegionen Holsteiner Auenland, Holsteiner Auenland und Pinneberger Marsch und Geest. Träger des Projekts ist der Kreis Pinneberg. Projektpartner sind der Kreis Steinburg und Holstein Tourismus e.V..

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

